**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 14 (1888)

Heft: 4

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Ja, wenn!

Un einer fühlen Bumpe Da fab ich unvermandt. Wie sich bas tühle Baffer So facht' nach Dben mand; Da bacht' in meinem Ginne Von felbst ich ungefähr : Ud, wenn bas fühle Baffer Doch nur Champagner war! 3ch ging im stillen Balbe, Um grünen Pfad' entlang, Und ging burch ftille Bufche So einsam meinen Bang; Und bei bem ftillen Bange Dacht' ich fo ungefähr : Uch, wenn bas tiefe Schweigen Gin haufen Golbes mar !

"I hatt' gern' By g'ha für mi Chindtaufi." Birth (reicht ibm eine Brobe): "Da möcht' passe, benn bi sottige G'legeheite nimmt me gern öppis Gut's und luegt en Centime nit a."

Bauer: "Bas fött' ba chofte ?"

Birth: "I donnt' en nit unter eme Frante ga." Bauer: "Lost, i will Ech gern no oppis meh gafic, wenn D'r mer e Sorte beit, mo Riemer trinte ma, i dumme am Bytifte mit."

Richter: "Du haft also Deinem Dienstherrn ein Malter Erbsen gestohlen. Warum haft Du bas gethan ?"

Ungeflagter: "Beiß felbst nicht, es ift halt eine Erbofunde."

Inspettor: "Raunft Du mer d'Alpe zeige, Buebli?" Rnabe (halt ihm beide Bande dar) : "Do, Berr Inspettor, fi d'Zalpel"

#### Brieffasten der Redaktion.



Brieflasten der Redattion.

J. S. i. Bern. Ihre Bietät scheint im biesem Falle eber knechtische Andetung zu sein. Wir flud überzeugt, daß der Betressend, daß der Betr

### Nun wäre es an der Zeit,

MIII Wall 6 50 all U61 L611, wieder an seine Gesundheit zu denken, welche bei Manchem vernachlässigt worden oder gar verdorben wurde. Jeder, der daher etwas von Magen-, Haut- oder Geschlechtsleiden verspürt, wende sich rechtzeitig, damit die Beschwerden nicht chronisch werden, vertrauensvoll an den bekannten Spezialarzt Bergfeldin Glarus. Heilungsberichte, Broschüren und Fragebogen erhält Jedermann gratis u. franko. (28-5)

## Bruchleidende

finden Rath und Hülfe durch das Schriftchen: "Die Unterleibs-brüche und ihre Heilung, ein Rath-geber für Bruchleidende", welches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen zu beziehen ist. (16-26)

d'Absinthe, fine Champagne.

Ia.-Waaren. (23) und Wach Aechte

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885

übler & Romang, Travers (Kt. Neuchate

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik

Feine Flaschen-Weine und Liqueurs Verschiedene Champagner-Weine. Christen Basel

Feinster	Salm per Kilo 4.80	
Feinste	Turbots	
77	Soles	
	Zander	
77	Hecht	
	Raie	
"	Schellfisch " 1.20	
77	Merlans	
77	Langoustes p. Stück 6. — bis 8. 50	
17	kleine Homards . p. Stück 2 bis 4	
77	Edelkrebse p. 100 12. — bis 30. —	
17	Crevettes p. 1/4 Kilo 3. —	
77	Austern, Ostender, in Kisten von 500 Stück,	
	per Kiste	
"	Austern p. 100 7. —	
"	Grosse Austern, Marennes p. 100 12	
37	Amerikanische Austern . p. 100 10	
"	Portugiesische " . p. 100 12. —	
	eh per Kilo 2.50	
Rehschlegel und Rehziemer p. Stück 10. — bis 13. —		
Rehbügli per Kilo 1.40		

	Sept.
Junges Wildschwein (Schlegel) per Kilo 2.	
" Wildschwein (Ziemer) " 2.	-
" Wildschwein (Bug) " 1	.50
Grosse Hasen, abgezogen, per Stück 4.	
" nicht abgezogen " 4.	.50
Feinste Fasanen p. Stück 6. — u. 7.	-
" Birkhahnen p. Stück 3.	
" Rebhühner	25
" Schneehühner p. Stück 1. 80 bis 2.	- 6
" Haselhühner " 1.80 " 2.	
" Wildenten p. Stück 3.	. 50
Schnepfen , 3	50
" odilijehigii "	. 30
, Bresse-Gänse per Kilo 1.	.70
Sind sehr billig und vortheilhaft.	
Prima Welschhahnen per Kilo 2.	20
grosse Poularden , 2.	.70
mittlere Poularden , 2.	70
Extra grosse schöne Enten , 2.	.50
Prima grosse Bresse-Tauben per Stück 1.	. 25
fiehlt2	7-26

E. CHRISTEN, Engros-Versandtgeschäft, BASEL.

Telephon. - Telegramm - Adresse: Christen Basel. 





### Kranken.

welche an Magen-und Darmleiden, Bandwurm, Lungen-, Kehlkopf- und Herzkrankheiten, Schwindsucht, Unterleibskrankheiten, Blasenleiden, Haufkrankheiten, Drüsenleiden, Kropf, Augen-, Ohren- und Nasenleiden, Gieht, Rheumatismus, Rückenmarks-und Nervenleiden, Frauen- Krank-heiten, Bleichsucht leiden, ist das Schriftchen:

## Behandlung und Heilung

von Krankheiten ein Rathgeber für alle Leidende zu empfehlen. Kostenlos zu beziehen durch die Buchhand-lungen von A. Niederhäuser in Grenchen und L. Magg in Kreuz-lingen. (14-26)

Durch den Verlag des "Nebelspalter" in Zürich kann à 1 Fr. franko bezogen werden:

# Praktische Wetter-

### Abendhimmel

von einem auf den andern Tag.

Von K-t.

Besonders geeignet für Landwirthe, Touristen, Schulen, Gärtner etc.

# "Der Gastwirth"

der Hôteliers, Wirthe und Bierbrauer. Wöchentlich 1 Nummer,

Fr. 5. – jährlich franko durch die Post,

für das Ausland mit Portozuschlag, wird allen Wirthen und den mit ihnen in Verbindung stehenden Geschäfts-

zum Abonnement bestens empfohlen.

Der "Gastwirth" kämpft für Beseitigung der Doppelbesteuerung, Hebung des Gewerbes und Erhaltung der Gewerbefreiheit. Dabei unter-stützt er in hervorragender Weise die heimische Fachindustrie in allen ihren für das Wirthschaftswesen einschlägigen Branchen.

Gratis-Auskunft für alle Abonnenten

iber Verpacht und Verkauf von

Wirthschaftsgewerben und Wirthschaftsmobiliar. Informationen über Dienstpersonal.

Stellenvermittlung.

Annoncen finden wirksamste Verbreitung.

Bestellungen und Aufträge nehmen alle Annoncen-Expeditionen

Die Expedition des "Gastwirth", Zürich.

## ONBL Küche und Keller

vorzüglich. Prompte Bedienung

Beim Bahnhof,



Zimmerpreise: 2-4 Fr. Service compris

ZÜRICH.



## Gratis

ranko

versendet die Firma

## J. C. Schmidt, Erfurt

(Telegr.-Adr.: Blumenschmidt) ihren mit 500 Illustrationen und Buntdruck, nebst 1000 Anweisungen versehenen

Samen- und Pflanzen-Katalog.

## Die "Gartenlaube"

beginnt soeben einen neuen Jahrgang mit

E. Marlitts letztem Roman:

#### Eulenhaus. Jas

Zu beziehen in 14 Heften franko à 80 Cts. oder 28 Halbheften franko à 40 Cts. durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen (Kt. Zürich).

Wieder neu eingetroffen:

## Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch

für Höteliers, Restaurateure etc. von Max E. Hegenbarth.

Elegant gebunden Fr. 8.

Zu beziehen im Verlag des "Gastwirth", Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Apprentifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

### Unzerreissbar

und hochelegant sind die aus einem Stücke gefertigten, garantirt echten

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent Sicherheitsschloss, Zahltasche u. Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4. 50 franko Nach-

Stuck Fr. 4. 50 franko Nach-nahme oder Marken.
Dieselben, in garantirt echt Juchtenleder Fr. 5. 50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

icher und schnell ist die Wirkung der aus der sehr heilsamen Spitzwegerich-Pflanze hergestellten und überall hochgeschätzten pitzwegerich-Bonbons

v. Victor Schmidt u. Söhne.

WIEN, bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen etc. — General-dépôt für die Schweiz: Huber' sche Apotheke von A. Büttner in Basel. — (H 4480 Q) (214-7) Zu haben in allen grösseren Apotheken der Schweiz.

### Trunksucht.

Dass durch die briefliche Be handlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen: Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern, F. Schneeberger, Biel. F. Dom. Walther, Courchapois G. Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd Frd. Tschauz, Röthenbach, Bern, Frau Simmendingen, Lehrer's,

Frau Simmendingen.

Garantie Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52 A dresse: "Heilanstalt für Trunksucht", Glarus.

36 ff. Bilder Vis statt 3 M. nur 2 Fr. i.
Marken. Todtlagden Katalog
Zum
frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

## Privat-Poliklinik Zürich.

(Schützengasse 22, hinter dem llötel Viktoria am Bahnhofplatze) ertheilt mündliche und schrift-liche Konsultationen über alle akute u. chronische Krank-heiten! (9-10)

Spezialfach: Geschlechts, Haut- u. Magenleiden-Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr. Sonntags von 9-11 Uhr. Bei vorheriger Anmeldung auch zu jeder andern Zeit.